

գրին համեմատ է բանած հերոսին վրայ, «Ջալալէղլին» է աւելի «Սահրատ» պիտի պատշաճէր վէպին խորագիրը: Ամէն պարագային Ս. Մանուկեանի այս

վերլուծական աշխատութիւնը անուրանալի կը դարձնէ ընթերցողին այն վճիռը, թէ Բաֆֆի հոս ուղղակի Շիւլլէրի ներշնչումներու տակ կը գտնուի: Հ. Ա. ԽԸՐԼԱՔԵԱՆ

Resumé der wichtigsten Abhandlungen.

Der Katholikos Moses III. Zum 300jährigen Todestag. Von P. N. Akinian. Sp. 385—414, 513—533.

Als im Jahre 1612 Moses heimkehrte, sah er sich vor ernster Aufgabe, vor allem das Priestertum aus seiner trostlosen Unwissenheit herauszuhelfen. Zu diesem Zweck eröffnete er im vor kurzem bei Tathev gestifteten Einsiedlerkloster ein theologisches Seminar, wo die zum Priesterberuf erkorene Jugend ihre Ausbildung genießen sollte. Unter strenger klösterlicher Disziplin machte die Jugend wunderbare Fortschritte in der Frömmigkeit. Sie lernte dabei auch die Schreibkunst und die kirchlichen Einrichtungen kennen. Die Begabteren wurden zum weiteren Studium des philosophischen und theologischen Kurses befördert, selbstverständlich nach den veralteten Lehrbüchern. Aus dieser Schule kamen mehrere Kopisten, Dorfpriester und Vardapets hervor. Sie lieferten den Einsiedlern und Dorfkirchen aszetische und liturgische Bücher in Abschrift, eröffneten in den Städten und Dörfern Schulen, die Vardapets errichteten neue Klöster und entwickelten eine rege Missionstätigkeit. Es werden einige hervorragende Persönlichkeiten namhaft.

Gestützt auf seine Schüler begann nachher Moses, als er zum Katholikos ernannt wurde, die Diözese zu organisieren. Es wird ein von Moses im Jahre 1631 an die Gemeinde von Nakidschevan gerichtetes Sendschreiben veröffentlicht, worin der Katholikos die Gemeinde zur Eintracht mit dem Bischof ermahnt.

Er hat sich durch die Restaurierung der Patriarchalkirche in Edschmiatsin besonders verdient gemacht. Um die Kirche herum lag seit vielen Jahren ein Haufen von Mist und Schutt, die Kuppel war beschädigt und das

Kircheninnere voll Schmutz. Im Jahre 1627 legte er die Hand an die Arbeit. Die Kirche wurde gründlich restauriert und mit notwendigen Geräten versehen (1631).

Die väterliche Liebe, die er allen Christen entgegenbrachte, trieb ihn, sich insbesondere den diesseits und jenseits der Grenze von den Persern und Türken gefangengenommenen Armeniern fürsorgend zu erweisen. Er ließ die silbernen Geräte der Patriarchalkirche einschmelzen, damit er mit dem Gelde die Gefangenen loskaufen konnte. Zu gleicher Tat bewegte er auch die Gläubigen in beiden Ländern. Tausende Armenier fanden auf diese Weise ihre Rettung.

Auf das im Jahre 1611 bei Tathev gestiftete Einsiedlerkloster zurückgreifend, skizziert der Verfasser die Entwicklung und Ausbreitung der armenischen Einsiedelei im 17. Jahrhundert und gibt Einsicht in die Konstitution sowie Gebetseinrichtungen des Stiftes.

Es folgt ein Überblick auf den Lebenslauf des Vardapets Paul aus Mokka, der ein Vorläufer und Mitkämpfer des Moses war. Anschließend wird die Persönlichkeit des Fürsten Melik Haykazn dargestellt, der ein frommer Patron der Einsiedler und mächtiger Förderer der kulturellen Unternehmungen der Vardapets Paul und Moses war.

Parmani. Von P. N. Akinian. Sp. 509—511.

Das Wort *parmani*, *պարմանի*, „Jüngling“, kommt zum erstenmal in den aus der hellenophilen Schule stammenden Schriften des 6. Jahrhunderts zum Vorschein. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist es ein aus *par* (*παρα*) und *man* (Wurzel von *man-em*, „flechten“) zusammengesetztes künstliches Wort.

Ն Ո Ր Հ Բ Ա Տ Ա Բ Ա Կ Ո Ւ Թ Ի Ի Ն Ն Ե Ր
(Եւրոպայի քաղաքացիական պատերազմի ժամանակ)

Արեղեան Մ., Հայոց լեզուի տաղաչափութիւն (մեթոդիկա), ուսումնասիրեց — Երևան, 1933, էջ 459: (Հրատ. Մեղրեանի Ծոնդի): Գինն՝ 10 ռ.:

Բարխուդարեան Ա., Ինժ. վ. վ. Զալիգ-նեակ: Չորագէտը անցաւ զիգանտներէ շարքը: Երևան, 1932 (պետական հրատարակչութիւն), էջ 32: Գինն՝ 1 ռ.:

Բրիգորեան Տ. Կարապետ քհն. վկայարանը և նուիրեն Յովհաննու Պարտիզակցուց և պատմութիւն հիմնարկութեան Պարտիզակի և շինութեան եկեղեցուց և վարժարանի, արարեալ է — Երուսաղէմ, 1930, էջ ԺԱ.—103:

Հայ մշակույթի օր, հրատ. Հայ գրական ա-կումբի: Պարիս, 1932, էջ 158: Գինն՝ 10 Ֆր.: Դիմել՝ Mr. Zavrian, 6, av. Sully-Prudhomme, Paris.

Հակոբեմբեր-Նոյեմբեր, Տարեգիրքը գրական-նութեան, արուեստի, գիտութեան և ժողովրդական տնտեսութեան խմբագրութիւն՝ Եղիշէ Զարեանց, Ակոբի Բակունց, Եղիա Չուբար: Երևան, Պետհրատ, 1932, էջ XXII—664, պատկերազարդ:

Մայիսեան ապստամբութիւնը, Այլրոմ, խմբագրութեամբ Կ. Ղազարեանի: Երևան, Պետհրատ, 1932, էջ 54: Գինն՝ 3 ռ.:

Մանուկեան Ս., Բաֆֆի Ջալալէղլինի ծագումը: Երևան, Պետհրատ, 1932, էջ 54: Գինն՝ 60 կոպ.:

Չուգապեան վահան Մ. (Ոսկի Պլպուլ), Ազատութեան արշալոյսը. արամա երեք արարուածով: Նիւ Եորք, 1925, էջ 25: Գինն՝ 50 սէնդ:

— Յեղիս Գողգոթեան, արամա ութ արարուածով (Սերաստիոյ իրական կեանքէն առնուած): Պոստոն, 1923, էջ 151: Գինն՝ 1 տոլ.:

— Յեղիս յայտարարութիւնը: Նիւ Եորք, 1930, էջ 6:

Սահմանադրական կարգ և կանոն Նիւ Եորքի հայ աւետարանական եկեղեցւոյն և օժանդակ կազմակերպութեանց: Constitution of Young people's Christian Ass'n, էջ 34: Վահէ-Վահեան, Արև-Անձրեւ, քերթուածներ: Պէյրութ, տպ. Համազպային, 1933,

էջ 95: Գինն՝ 15 Ֆր.: Դիմել՝ Sarkis Abdalian, High School, Brumana (Liban).

Վեհապոսի Հրանդ (Հ. Ալատին), Նոր Լիթանիա, քերթուածներ: Գահիրէ, 1933, էջ 60:

— Երգեր Տանգէի դժոխքէն (Թարգմանութիւն): Գահիրէ, 1933, էջ 85:

Տեղեկագիր Նիւ Եորքի հայ աւետարանական եկեղեցուց և օժանդակ կազմակերպութեանց. տարեշրջան հազար ինն հարիւր երեսուն երկու: Նիւ Եորք, էջ 32:

Codificazione canonica orientale. Fonti: fascicolo VII. Disciplina Armena, Testi vari di diritto canonico Armeno (secolo IV—XVII). Tipografia poliglotta Vaticana, 1932, p. 632. Գինն՝ L 36.—

Galanté Abraham, Les Pagradounis ou Une secte arméno-juive. Extrait de l'Haménora, organe des Béné-Bérith du district d'Orient, No. octobre-décembre, 1932. Istanbul, 1933, p. 16. Գինն՝ 10 fr.

Lidén E., Zur indogermanischen Terminologie der Milchwirtschaft, II. Zur alten tieranatomischen Terminologie, p. 1—28. Sonderabdruck aus der „Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung auf dem Gebiete der indogermanischen Sprachen. Göttingen, 1933.

Old boy's Union, Armenian College, Calcutta, Founded Decembre, 1909; Report for 1920—1923. Calcutta, 1933, p. 16.

Wójjik-Keuprulian Dr. Bronisława, Muzyka bliźczego wschodu. I. Muzyka ormiańska. Warszawa, 1932, p. 23.

Калантарян проф. П. Б., Опыты по применению цианамида-кальция в ССР. Армении. Երևան, 1932, 8°, էջ 24: Գինն՝ 50 կոպ.:

Капанцян Гр., Chetto-Armeniaca. Сравнительно-лингвистическое исследование, выявляющее до 200 общих слов и форм. Эривань 1931—1933, 8°, ст. 144. Գինն՝ 6 ռ.:

Манандян проф. Я. А., Заметки о феоде и феодалном войске Парфии и Аршакидской Армении. Տիգրիս, 1932, 8°, էջ 19: Գինն՝ 1 ռուբլի:

